

Königsfasan (<i>Syrnaticus reevesii</i>)		Version 1 – 24.10.2021
Autoren	Gerd Laub	
Internationale Namen https://avibase.bsc-eoc.org/	Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von Avibase	
Herkunft / Lebensraum	Zentral und Ost China	
Unterarten	Keine	
Status in der Natur	Durch das starke Bevölkerungswachstum wird das ursprüngliche Verbreitungsgebiet des Königsfasans zunehmend kleiner. Die Habitatfragmentierung führt so immer wieder zur Isolation einzelner Populationen. Aufgrund seiner in vielen Kulturen begehrten, bis zu 2 m langen Schmuckfedern des Schwanzgefieders unterliegt der Königsfasan noch immer einem hohen Jagddruck. IUCN Rote Liste 2021 = gefährdet (VU).	
Globaler Bedrohungsstatus https://www.iucnredlist.org/	Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von IUCN Rote Liste	
Internationaler Schutzstatus https://www.speciesplus.net/	Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von CITES Species+	
Aktueller Status in unseren Volieren (Ex-situ)		1 Koordiniertes Erhaltungszuchtprogramm
	X	2 Bestand etabliert und stabil
		3 Bestand unstabil
		4 Sporadisch gehalten
		5 Nicht gehalten
Haltung in Zoos https://www.zootierliste.de/	Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von Zootierliste	
WPA Fokusgruppe	Nein	
Gesamtlänge	♂ = ca. 200 – 210 cm, ♀ = ~ 150 cm	
Gewicht¹	♂ = 1.529 g, ♀ = 949 g	
Stimme / Ruf https://www.xeno-canto.org/	Link: Hier klicken für Weiterleitung auf externe Webseite von Xeno-Canto	
Geschlechtsreife	im 1. Lebensjahr	
Höchstalter²	13,5 Jahre	
Brutperiode	meist ab Anfang April	
Gelegegröße	7 - 14 Eier	
Brutdauer	25 Tage	
Ringgröße	14 mm	
<p>Der Königsfasan hat vermutlich die längsten Schwanzfedern in der Vogelwelt. Dieses Merkmal sollte auch bei der Einrichtung der Voliere bedacht werden. Ist der Volierenboden feucht und lehmig, besteht das Risiko, dass die Schwanzfedern verkleben und abknicken. Die Bepflanzung sollte einen gewissen Abstand vom Gitter haben, damit sich die langen Federn nicht daran stoßen können. Der Königsfasan ist sehr territorial und läuft mit Vorliebe an der Außengrenze seines Territoriums entlang, um es gegen alle vermeintlichen Rivalen zu verteidigen. Das kann dann auch schon mal der Halter sein, der aggressiv vom Hahn angegangen wird. Der Königsfasan ist ein winterharter Fasan, der problemlos zur Brut schreitet. Eine Standardfütterung und täglich ein paar Körner zur Futtersuche sind ausreichend.</p>		

Quellen

1. Gewichte: *CRC Handbook of Avian Body Masses*. Dunning, J. B., Jr. 2008
2. Höchstalter/Generationsdauer: *Generation lengths of the world's birds and their implications for extinction risk*. Bird, J. P. et al. 2020 <https://doi.org/10.1111/cobi.13486>
3. Allgemein: *Monograph of the Pheasants*. Hennache, A. Ottaviani, M 2020

